

BUNDESARBEITSGRUPPE Rohstoffpolitik

Sei es die Fortschreibung der Rohstoffstrategie der Bundesregierung, die dritte Auflage des deutschen Ressourceneffizienzprogramms ProgRes – Rohstoffe sind als Anfangsprodukt jeder Wertschöpfungskette wichtiger Teil der politischen Debatte. Die zunehmende Überplanung von Flächen, steigende Beschaffungsrisiken bei Rohstoffimporten und nicht ausgeschöpfte Potenziale im Recycling stellen die Versorgung mit Rohstoffen vor wachsende Herausforderungen. Für die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland ist eine verlässliche und bezahlbare Rohstoffversorgung unerlässlich. Ziel der Bundesarbeitsgruppe Rohstoffpolitik ist es, Rahmenbedingungen für eine kosteneffiziente, verlässliche und umweltverträgliche Versorgung mit Rohstoffen konstruktiv zu begleiten. Dabei sollen technologieneutrale und marktwirtschaftliche Ansätze konsequent vorangetrieben werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Rahmenbedingungen für heimische Rohstoffgewinnung verbessern:** Planungs- und Investitionssicherheit stärken, effizientere Genehmigungsverfahren mit längeren und rechtssicheren Abbaugenehmigungen vorantreiben
- **Zugang zu internationalen Rohstoffmärkten gewährleisten:** Freihandel stärken, marktwirtschaftliche Ansätze zur sicheren und bezahlbaren Versorgung mit Rohstoffen für deutsche Unternehmen vorantreiben
- **Transparenz und Nachhaltigkeit unbürokratisch steigern:** Sorgfalt in der Lieferkette handhabbar vorantreiben, Rohstoffpolitik und Entwicklungszusammenarbeit effektiver verzahnen
- **Gewinnung von Recyclingrohstoffen stärken:** Produktverantwortung weiterentwickeln, Recyclingfähigkeit von Produkten marktwirtschaftlich voranbringen
- **Potenziale der Kreislaufwirtschaft nutzen:** private Investitionen in Sortier-, Erfassungs- und Recyclingsysteme stärken, illegale Stoffexporte konsequent reduzieren
- **Rohstofflagerhaltung:** Rohstoffzugänge für die verarbeitende Industrie zu jedem Zeitpunkt sichern

Mitglieder (Auszug)

Dr. Thomas Bünger, Vorstand, Aurubis AG
Prof. Heinz-Jörg Fuhrmann, Vorstandsvorsitzender, Salzgitter AG
Alexander Knauf, Geschäftsführer, Knauf Gips KG
Dr. Philipp Niemann, Geschäftsführer, Lhoist Germany Rheinkalk GmbH
Frank Schulz, Chief Executive Officer, ArcelorMittal GmbH
Herwart Wilms, Mitglied der Geschäftsführung, Remondis Assets & Services GmbH & Vo KG

Dialogpartner (Auszug)

Bernhard Loos MdB, Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stephan Karl, Geschäftsführer Tetra Pak
Markus Hagen, Production & Process Engineer, Speira GmbH
Thomas Gäckle, Leiter Unterabteilung Rohstoffpolitik, BMWK
Dr. Frank Umbach, Europäischer Cluster für Klima-, Energie- und Ressourcensicherheit, Universität Bonn
Dr. Peter Buchholz, Leiter der Deutschen Rohstoffagentur

Vorsitz



Volker Backs
Geschäftsführer und
Arbeitsdirektor
Hydro Aluminium
Deutschland GmbH

Co-Vorsitz

Thomas Maier
Geschäftsführer
MAIREC
Edelmetallgesellschaft

Dr. Philipp Niemann
Geschäftsführer
Rheinkalk GmbH

Kontakt

Wirtschaftsrat der CDU e.V.
Paul Schönwald
Referent Energie- und Rohstoffpolitik
Luisenstr. 44, 10117 Berlin
Telefon: (030) 240 87-225
E-Mail: p.schoenewald@wirtschaftsrat.de

www.wirtschaftsrat.de

Bundesarbeitsgruppe

Mittwoch, 27. April 2022,
10.00 - 13.00 Uhr, Videokonferenz

Mittwoch, 12. Oktober 2022,
10.00 – 13.00 Uhr, Digital oder Präsenz

Mittwoch, 01. Dezember 2022,
10.00 – 13.00 Uhr, Digital oder Präsenz

Wirtschaftstag

Dienstag, 31. Mai 2022,
ganztags, Berlin

20. Klausurtagung Energie- und Umweltpolitik

Freitag, 25. März 2022,
ganztags, Berlin